



Gemeinde Hallerndorf

Haid • Willersdorf • Stiebarlimbach • Schnaid • Hallerndorf • Trailsdorf • Schlammersdorf • Pautzfeld

Stand zum 17.03.2020

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Angst um die Ausbreitung des Corona-Virus (COVID-19) hält die gesamte Welt in Atem. Um die Infektionen mit der höchst virulenten Krankheit möglichst gering zu halten, wurden Maßnahmen festgelegt, die unser gesellschaftliches, kulturelles und wirtschaftliches Leben in den kommenden Wochen und Monaten massiv beeinträchtigen – auch hier in unserer Gemeinde.

Dennoch sind diese Vorkehrungen und Vorgehensweisen, die auf bundes- und landespolitischer Ebene beschlossen wurden absolut notwendig und wichtig. Einige wesentliche Vorkehrungen und Konsequenzen, die konkret in unserem näheren Umfeld getroffen wurden, zähle ich Ihnen im Folgenden auf:

Stichwahl für die Wahl des Bürgermeisters am Sonntag, den 29.03.2020:

Da keiner der vier Kandidaten die absolute Mehrheit bei der Wahl zum 1. Bürgermeister der Gemeinde Hallerndorf erhalten hat, ist eine Stichwahl notwendig. Diese Wahl wird aus infektionsschutzrechtlichen Gründen als reine Briefwahl durchgeführt. Hierzu erhalten alle Wahlberechtigte Ihren Wahlschein sowie die Briefwahlunterlagen ohne Antrag automatisch auf dem Postweg zugestellt. Da der Versand von knapp 3.500 Briefwahlunterlagen für uns eine logistische Herausforderung ist, werden nicht alle Wählerinnen und Wähler ihre Unterlagen gleichzeitig bekommen. Wir bitten Sie deshalb um Geduld und bitten von Anfragen zur Briefwahl abzusehen. Sollten Sie bis Mittwoch, den 25.03.2020 wider Erwarten keine Unterlagen erhalten haben, so wenden Sie sich bitte per Mail oder telefonisch an die Gemeindeverwaltung unter: gemeinde@hallerndorf.de oder 09545 4439 113.

Wir weisen darauf hin, dass die ausgefüllte Briefwahlunterlage am Wahltag, Sonntag, 29.03.2020 bis spätestens 18 Uhr im Rathaus eingegangen sein müssen.

Mein Aufruf an alle Wahlberechtigten: Bitte machen Sie auch bei der Stichwahl von Ihrem Wahlrecht Gebrauch! Wählen ist wichtig. Zeigen Sie, dass Sie die Politik in unserer Gemeinde mitbestimmen wollen und leben Sie den Demokratiedanken!

Kindertagesstätten und Schulen:

Auch unsere Schule sowie die kirchlichen und gemeindlichen Kitas sind bereits seit Montag, den 16.03.2020 geschlossen. Vorerst ist die Schließung bis 19.04.2020 angeordnet. Auch die Buslinien zur Grund- und Mittelschule in Hallerndorf und nach Hirschaid sind aktuell außer Betrieb. Schulen und Kindergärten dürfen von Eltern und Kindern nicht betreten werden. Für die Kindergarten- und Krippenkinder, deren Eltern BEIDE (bei gemeinsamer Erziehung) bzw. deren Elternteil (für Alleinerziehende) einer systemrelevanten Berufsgruppe angehören, wurde bislang in den KiTa's eine Notbetreuung eingerichtet.

Sollten Sie unter die genannten Berufsgruppen fallen und eine Notbetreuung Ihrer Kinder in Anspruch nehmen wollen, so bitte ich Sie, sich direkt bei mir zu melden unter:

Mobil: 0175 16 25 123 oder Mail: buergermeister@hallerndorf.de

Öffentliche Veranstaltungen und Aktivitäten:

In einer Allgemeinverfügung durch das bayerische Gesundheitsministerium wurde die Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen untersagt. Deshalb haben alle örtlichen Vereine und Organisationen die geplanten Versammlungen, Zusammenkünfte und Feste der nächsten Wochen und Monate abgesagt. Auch die Gottesdienste in unseren Kirchen des Seelsorgebereichs Jura-Aisch fallen aus. Selbst die Teilnahme an Beisetzungen bleibt nur den nahestehendsten Angehörigen des ersten und zweiten Verwandtschaftsgrades vorbehalten.

Öffentliche Einrichtungen und Aufenthalt im Freien:

Um Infektionen möglichst zu vermeiden sind sämtliche Sportanlagen, unsere Turnhalle sowie die gemeindlichen Spielplätze gesperrt. Zwar ist dies ein zweischneidiges Schwert, denn gerade Sport, Bewegung und frische Luft stärkt die Abwehrkräfte und das Immunsystem. Da allerdings auf diesen Plätzen im Regelfall mehr Menschen aufeinandertreffen als andernorts, ist damit auch die Ansteckungsgefahr deutlich größer. Besser ist die Bewegung in der Flur. In unserer Gemeinde haben wir dazu die idealen Voraussetzungen. Nutzen Sie unsere „Grüne Gemeinde“ mit ihren großen Waldgebieten und weitläufigen Fluren für einen Spaziergang und lassen Sie die Kinder ruhig auf den Feld- und Flurwegen toben.

Gaststätten und Lokale:

Sämtliche Gastronomiebetriebe haben nachmittags ab 15 Uhr geschlossen. Nach dieser Zeit ist in manchen Gaststätten eine Abholung der Speisen möglich. Bitte fragen Sie hierzu bei Ihrem Gaststättenbetreiber die Möglichkeit des „Straßenverkaufs“ direkt an.

Rathaus Hallerndorf:

Ab sofort findet in unserem Rathaus kein Parteiverkehr mehr statt. Das Rathaussteam ist dennoch vor Ort. In dringenden, unaufschiebbaren Angelegenheiten (nur Notfälle!) bitten wir per Mail (gemeinde@hallerndorf.de) oder per Telefon (09545 44 390) Kontakt mit unseren Verwaltungskräften aufzunehmen.

Alle Ansprechpartner und deren Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage unter:

<https://hallerndorf.de/geschaeftsverteilung-gemeinde-hallerndorf/>

Auch ich möchte unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht unnötig der Ansteckungsgefahr mit dem Virus aussetzen.

Besuche der Gemeindevertreter zu Ehejubiläen und Geburtstagen:

Aktuell können wir angesichts der aktuellen Ansteckungsgefahr persönliche Gratulationsbesuche zu Geburtstagen und Ehejubiläen leider nicht wahrnehmen.

Der Schutz älterer Mitmenschen hat hier oberste Priorität.

Einkaufsmöglichkeiten in Form eines Warenbringdienstes:

Gerade älteren Menschen mit geschwächten Immunsystem wird empfohlen zu Hause zu bleiben und Kontakte zu fremden Personen zu meiden. Dazu zählen auch Einkäufe. Damit sich diese Risikogruppe und Menschen, die allein Leben und in Ihrer Mobilität eingeschränkt sind dennoch mit Produkten des täglichen Bedarfs versorgen können, hat die Gemeinde einen Einkaufsbringdienst eingerichtet. Unterstützt werden wir dabei vom Edeka-Markt Pfister in Eggolsheim. Die Personen der genannten Risikogruppe können die nötigen Waren des täglichen Bedarfs von Montag bis Freitag bis spätestens 17 Uhr telefonisch direkt beim Edeka-Markt in Eggolsheim bestellen unter der Telefonnummer: 09545 443371. Ihre Waren werden am darauffolgenden Tag bis spätestens 10 Uhr oder nach Vereinbarung bis zu Ihrer Haustüre geliefert. Bezahlen können Sie Ihren Einkauf bequem bei der Übergabe der Produkte.

Abfallentsorgung und Wertstoffhof Willersdorf:

Aktuell sind alle Wertstoffhöfe im Landkreis geschlossen. Die Deponie Gosberg sowie der Wertstoffhof der Firma Fritsche in Forchheim sind weiterhin offen, und es können Wertstoffe dort kostenlos abgegeben werden.

Das Sperrmülltelefon ist derzeit nicht erreichbar. Voraussichtlich ist es ab KW 13 wieder besetzt. Onlineanmeldungen sind jedoch möglich. Die Problemmüllsammmlung in den Gemeinden ist aktuell ausgesetzt. Problemmüll kann weiterhin an der zentralen Sammelstelle der Deponie Gosberg abgegeben werden.

Wirtschaftsförderung im Rahmen der Corona-Krise für Unternehmen:

Unternehmen und Betriebe können sich an die Wirtschaftsförderung des Landkreises wenden unter der Nummer 09191 / 86-1020.

Informationen der LfA Förderbank Bayern sowie Informationen der Agentur für Arbeit zum Kurzarbeitergeld sind auf der Homepage des Landkreises abrufbar. In Sachen Wirtschaftsförderung unterstützt Sie auch die Regierung von Oberfranken. Dort können bereits Zuschussanträge als Soforthilfemaßnahme für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) angemeldet werden.

Nähere Informationen finden Sie unter:

www.regierung.oberfranken.bayern.de/wirtschaft/foerderung/corona_unternehmen.php

Allgemeine Verhaltensregeln:

Bitte leisten Sie alle einen Beitrag dazu, um die Ansteckungsgefahr zu verringern, die Infektionswege zu unterbrechen und damit eine Ausbreitung zu verhindern – oder zumindest einzuschränken und zu verzögern.

Das Robert Koch-Institut rät insbesondere zu einer guten Handhygiene und Hustenetikette sowie Abstand zu Erkrankten (mind. 1 bis 2 Meter). Es ist nicht verwerflich, jemanden nicht mit Handschlag, sondern mit einem freundlichen Nicken zu begrüßen. Diese Maßnahmen sind auch in Anbetracht der Grippewelle überall und jederzeit angeraten. Persönliche Treffen sollten deshalb auf das Nötigste beschränkt werden. Vor allem Kinder und ältere Menschen sollten sich nicht verabreden und aufeinandertreffen. Auch von einer Kinderbetreuung durch die Großeltern ist abzusehen. Das Robert-Koch-Institut und die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung rät zum "Social Distancing". Das heißt, persönliche Kontakte reduzieren oder gar vermeiden. Diese könnten sich zu wahren „Corona-Parties“ entpuppen. Verabredungen, Geburtstage oder Familienfeiern sollten deshalb für alle Altersgruppen abgesagt werden.

Ansprechpartner bei Krankheitssymptomen:

Sollten dennoch Krankheitssymptome auftreten, ist zuerst telefonisch Kontakt mit dem Hausarzt aufzunehmen. Dieser klärt mit den Betroffenen die weiteren Schritte ab.

Alternativ ist auch der kassenärztliche Bereitschaftsdienst unter der Nummer 116 117 erreichbar.

Medizinisch fundierte Informationen finden Sie auf den Seiten des Robert Koch Instituts unter: www.rki.de

Sinnvolle Verhaltensregeln erfahren Sie auf der Homepage der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung unter: www.bzga.de.

Es sind auch folgende überregionale Telefon-Hotlines eingerichtet:

Bundesgesundheitsministerium: 030 / 346 465 100

oder Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit unter: 09131 / 6808 5101.

Verhaltensregeln für Personen aus Risikogebieten oder Kontakt zu Kranken:

Personen, die sich in den vom Robert Koch-Institut ausgewiesenen Risikogebieten aufgehalten haben, sollten – auch wenn sie keine Krankheitsanzeichen haben – unnötige Kontakte vermeiden und zu Hause bleiben.

Folgende Regionen zählen zu den internationalen Risikogebieten (Stand 15.02.2020):

Italien:**Iran:**

In China: Provinz Hubei (inkl. Stadt Wuhan)

In Südkorea: Provinz Gyeongsangbuk-do (Nord-Gyeongsang)

In Frankreich: Region Grand Est inkl. Elsass, Lothringen und Champagne-Ardenne

In Österreich: Bundesland Tirol

In Spanien: Madrid

In USA: Bundesstaaten Kalifornien, Washington und New York

Personen, die (unabhängig von einer Reise) einen engen persönlichen Kontakt zu einer Person hatten, bei der das neuartige Coronavirus im Labor nachgewiesen wurde, sollten sich telefonisch an das Gesundheitsamt im Landratsamt Forchheim wenden unter:

09191 / 86-3504

Mein Appell und Wunsch:

Wichtig ist, einen klaren Kopf zu behalten. Gleichgültigkeit ist genauso falsch wie Panik. Wenn Sie sich informieren, achten Sie auf seriöse Quellen.

Ich bitte alle Bürgerinnen und Bürger in dieser besonders schwierigen Situation um Verständnis und Einsicht für die Notwendigkeit dieser Vorsichtsmaßnahmen. Gemeinsam müssen wir alles dafür tun, um die eigene Gesundheit und die unserer Mitmenschen zu schützen und die Ausbreitung des Coronavirus zu verlangsamen – auch wenn es unsere engsten, persönlichen und für uns selbstverständlich gehaltenen Lebensumstände einschränkt.

Für die kommenden Wochen wünsche ich Ihnen viel Kraft, Ausdauer und Zuversicht. Bitte lassen Sie uns in keine Hysterie verfallen sondern weiterhin solidarisch, besonnen und zielstrebig reagieren, damit wir die mit dem Corona-Virus verbundenen Herausforderungen der kommenden Zeit gemeinsam meistern.

Bleiben bzw. werden Sie gesund!

Herzlichst Ihr



Torsten Gunselmann

1. Bürgermeister